

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 1.

Dresden, am 27. Oktober

1905.

Erste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 27. Oktober 1905, vormittags 11 Uhr.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die zweite öffentliche Präliminarsitzung vom 26. Oktober 1905. — Entschuldigungen und Beurlaubungen. — Registranden-vortrag Nr. 1 — 64. — Verlosung der Sitzplätze. — Wahl der ordentlichen vier Deputationen. — Anzeige von deren Konstituierung. — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Oberstmarschall Graf Bizthum von Eckstädt, Erzellenz.

Anwesend 38 Kammermitglieder.

Präsident: Meine Herren! Ich bitte, Ihre Sitze einzunehmen. — Ich eröffne die erste öffentliche Sitzung.

Zunächst ist die Verlesung des gestrigen Protokolls nachzuholen. Ich bitte Herrn Sekretär Dr. Kaeubler.

(Verlesung des Protokolls.)

Wird das Protokoll von der Kammer genehmigt? — Es ist der Fall. Zur Mitvollziehung des Protokolls lade ich ein Herrn Geheimrat Georgi und Herrn Kammerherrn von Schönberg.

(Vollziehung des Protokolls.)

Für die heutige Sitzung haben sich entschuldigt wegen Krankheit Herr Kammerherr Dr. von Frege-Welkien, wegen auswärtiger Geschäfte Herr Domherr Dr. Hofmann, Herr Dr. Baumgärtner, Se. Erlaucht Graf Schönburg.

Es sind Urlaubsgesuche eingegangen von Herrn Dr. von Wächter bis Dezember des Jahres, von Herrn

Grafen von Brühl bis Mitte nächsten Monats, von beiden Herren wegen Krankheit. Die Kammer genehmigt wohl diese Urlaubsgesuche. — Einstimmig.

Wir gehen nun über zum Registrandenvortrage — Punkt 1 der Tagesordnung —.

Herr Graf Lippe wird die Güte haben.

(Nr. 1.) Schreiben des Königl. Gesamtministeriums vom 24. Oktober 1905 bei Übersendung des Allerhöchsten Dekrets Nr. 5, den Entwurf eines Gesetzes über die Unterhaltung und Rörung der Zuchtbullen betr.

Präsident: Ist gedruckt und verteilt worden und kommt zur Berichterstattung an die erste Deputation, eventuell in Bernehmung mit der zweiten.

(Nr. 2.) Desgleichen bei Übersendung des Allerhöchsten Dekrets Nr. 6, den Entwurf eines Gesetzes über die Umgestaltung des Landeskulturrates betr.

(Nr. 3.) Desgleichen bei Übersendung des Allerhöchsten Dekrets Nr. 7, den Entwurf eines Gesetzes zur Ausführung des Reichsgesetzes vom 6. Juli 1904 über die Bekämpfung der Reblaus betr.

(Nr. 4.) Desgleichen bei Übersendung des Allerhöchsten Dekrets Nr. 8, den Entwurf eines Gesetzes zur Abänderung der Revidierten Gesindeordnung für das Königreich Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 1898 betr.

Präsident: Nr. 2 bis 4 an die erste Deputation.

(Nr. 5.) Desgleichen bei Übersendung des Allerhöchsten Dekrets Nr. 9, die Entwürfe zu Gesetzen wegen Errichtung von Amtsgerichten in Rötha und in Zwönitz betr.

Präsident: Ist gedruckt und verteilt worden und kommt zur Berichterstattung an die erste Deputation, eventuell in Bernehmung mit der zweiten.

(Nr. 6.) Desgleichen bei Übersendung des Allerhöchsten Dekrets Nr. 4, die Wahl des Landtagsausschusses zu Verwaltung der Staatsschulden betr.